



oben: Palais Rothschild und Chanukka-Leuchter, © JMF; unten: Filmausschnitt „Mazel Tov“, © Pilotfilm GmbH und I.E. Lichtigfeld-Schule, © N. Schönfeld-Amar

Jüdisches Frankfurt

am

Europäischen Tag der jüdischen Kultur
im LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen

Führung – Vorträge – Film

2. September 2012

von 11.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 2. September 2012

Programm

Ganztägig: Esskultur Frankfurter Rindswurst Gref Völsing mit Kraut und Brötchen, Kuchen, kalte und warme Getränke

11.45 – 13.00 Uhr: Führung Jüdisches Leben auf dem Land Familie – Religion – Alltag

13.30 – 14.45 Uhr: Vortrag mit Bildern Rabbiner, Rothschilds, Rückkehrer Anhand ausgewählter Exponate aus der Sammlung des Jüdischen Museums Frankfurt ermöglicht Anne Gemeinhardt Einblicke in die Geschichte der Frankfurter Juden vom Mittelalter bis heute.

15.15 – 16.30 Uhr: Vortrag mit Bildern Das Philanthropin – Die jüdische Gemeindeschule Frankfurts von 1804 bis heute Nurith Schönfeld-Amar bietet Einblicke in jüdisches Leben in Frankfurt der letzten 200 Jahre. Dabei wird die Perspektive von Schülern, Lehrern sowie jüdischen Eltern eingenommen.

17.00 – 18.30 Uhr: Film „Mazel Tov“ Ein Film von Mischka Popp und Thomas Bergmann Seit 1990 haben viele tausend Jüdinnen und Juden die UdSSR verlassen, um nach Deutschland zu kommen. Viele der Älteren haben in der Roten Armee gegen das nationalsozialistische Deutschland gekämpft. Ein Film über Menschen, die die Welten gewechselt haben und davon erzählen.

Anne Gemeinhardt ist Historikerin und betreut im Jüdischen Museum Frankfurt die Neugestaltung des Ausstellungsbereichs zur Geschichte der Juden in Frankfurt nach 1945.

Nurith Schönfeld-Amar ist Judaistin und unterrichtet als Fachleiterin an der I.E. Lichtigfeld-Schule im Philanthropin in Frankfurt Jüdische Religion und Geschichte.

Eintritt, Führung, Vorträge und Film sind am 2. September 2012 frei!